

«Dank deiner Aufnahmen eine neue Dimension erfahren»

VON BRUNO VOGLER PFEIFFER

Vor gut drei Monaten haben wir uns im Verlauf meines Vortrags getroffen. Du warst nicht nur von meinen Äusserungen berührt, sondern deine Begeisterung steigerte sich zu den Heilsteinen hin, ihrer natürlichen und vielfältigen Beschaffenheit und Farbenpracht.

«Es wäre schon toll, wenn ich einige Heilsteine vor meine Linse bekäme», meintest du ganz trocken zum Abschied dieses Tages. Bewegt von deinen Emotionen, packte ich damals einige meiner tollsten rohen Stücke wie Trommelsteine in ein Paket und stellte es dir zum Fotografieren zu. Als ich die Bilder dann zu sehen kam, war ich zu perplex wie nie zuvor. So eine Schärfe, Tiefe und optimale Optik hatte ich bis anhin noch nie erleben dürfen.

Steine sind seit vielen Jahren mein Leben. Viele sehen toll aus, doch ihr wirkliches Gesicht zeigen diese erst beim nahen Anblick, in der Vergrösserung und dem richtigen Licht. Speziell der Realgar.



Dieses Foto von dir löste in Fachkreisen umgehend Bewunderung aus.

Ein Steinkenner beschrieb diesen wie folgt:

«Das Foto sieht ja grob aus wie ein versteinertes Herz mit den zwei Zugängen, sehr cooles Stück!»

Mein Lehrer und Heilpraktiker Werner Kühni meinte alsdann:

«... genau; ein schönes Signatur-Stück für eine Herz(beutel)-Entzündung.»

Gemäss der Signaturlehre passend wie nichts anderes.

«Ähnliches mit Ähnlichem behandeln» führt in der Naturheilkunde oft zum Erfolg.

Du hast mit deinen Heilsteinaufnahmen meinen Heilsteinen eine neue Dimension und «Heilkraft» verleihen können, die bis dato zuvor nicht sichtbar geworden sind.



Auch dieser Achat mit Gebärmutter-Signatur vermochtest du ins richtige Licht zu stellen, womit ihm seine Heilwirkung zugeschrieben werden kann. Ohne Gegenlicht wirkt er eher matt und verbirgt seinen Heilungscharakter.

Dann fast zum Gegenteil, dem Wismut (Bismut) Das natürliche Element Nr. 83 aus dem Periodensystem



Fesselnd ist hier optisch zu erkennen, was passiert, wenn das Mineral erkaltet. Innert Zehntelsekunden bildet er die pyramidenartigen Winkel und Erhebungen. Kinder zieht es zu diesem Heilstein magisch hin. Deine Fotos zeigen uns auf, wie eventuell Atlantis vielleicht mal aufgebaut worden ist.

In diesem Sinn ganz herzlichen Dank für deinen wertvollen Einsatz mit den brillanten Fotos, die Geschichte machen werden. Weitere Steine habe ich dir bereits zugestellt, und weitere warten schon, von deiner Kamera eingefangen zu werden.

Steinherzliche Grüsse

Bruno Vogler Pfeiffer
Praxis für Steinheilkunde
Dorfstrasse 22, 5025 Asp
Homepages:
www.heilsteinschule.ch
www.woherwohin.ch

PS: Wir bleiben am Draht. Es warten noch viele Steine, um dich mit deiner Kamera kennen zu lernen.